Jahresbericht 2015

Verein Jugendarbeit Entfelden

Inhalt

- Einleitung
- Bericht Vorstand
- Jugendtreff
- Beratungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- JARA / KRJ
- Aufsuchende JA
- Projekte
- Schlusswort

Einleitung

2015 war ein erfolgreiches Jahr in der Jugendarbeit Entfelden. Geprägt vom Stellenwechsel unserer langjährigen MitarbeiterInnen und der Neubesetzung der Jugendarbeit ist es allen Beteiligten gelungen, die aufgebaute Arbeit erfolgreich weiterzuführen.

Der Treff in der alten Bürsti wird gut besucht und professionell geführt. Davon profitieren die Jugendlichen aber auch das Gemeinwesen auf vielfältige Art.

Diverse Projekte, Ausflüge und Aktionen haben im 2015 in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen stattgefunden.

Die Jugendlichen nutzen unser Angebot aber auch, um sich beraten zu lassen. Dieses niederschwellige Angebot wird sehr geschätzt.

Regional konnte die Jugendarbeit Entfelden durch eine gute Vernetzung profitieren.

Es freut mich, dass Sie auch dieses Jahr den Vereinsbericht zur Hand nehmen und lesen.

Soviel sei verraten: es war ein sehr bewegtes, intensives Jahr in mancher Hinsicht.

Vorstand

Mitglieder im Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus 7 Mitgliedern zusammen. Die Delegierten der Trägerschaft sind namentlich:

Corinne Bühler, kath. Pfarrei Entfelden

Yasmin Dätwyler, Gemeinderätin UE

Tabea Haldimann, reformierte Kirchgemeinde Oberentfelden

Daniel Reis, reformierte Kirchgemeinde UE

Hans-Peter Widmer,

Gemeinderat OE

Sowie den Vertreter der Vereinsmitglieder:

Dominik Muoth und

Elke Ballmer.

Wir können festhalten, dass der Jugendtreff und das Lehrstellencoaching gut genutzt werden, etliche Projekte mit den Jugendlichen organisiert und durchgeführt wurden.

An unseren Sitzungen berichtet das Jugendarbeitsteam jeweils detailliert über seine Arbeit. Im engen Austausch wurde so gemeinsam an guten Lösungen und neuen Ideen gearbeitet. Das Jugendarbeitsteam zeichnete sich aus durch eine professionelle und kompetente Arbeitsweise. Diese unterstützte unsere strategischen Entscheide.

Das Ressort Infrastruktur war gefordert. Der Einbau eines Wasseranschlusses mit Abwaschtrog im Jugendtreff – in jedem anderen Jugendlokal Standard – bedurfte vieler Abklärungen mit dem Vermieter. Pünktlich zum Schulanfang im August konnte das Wasser fliessen.

Auch das Ressort Personal war mit Arbeit eingedeckt. Flurim Steiner beendete sein letztes Studienjahr planmässig Ende Juli. Sarah Busicchia kündigte ebenfalls im Sommer, um sich neuen beruflichen Aufgaben in einem heilpädagogischen Kindergarten zu stellen. Das über fast 5 Jahre gut aufeinander eingespielte Team zu ersetzen, war eine grosse Herausforderung. Mit Heinz Rosenast konnten wir einen sehr berufserfahrenen Stellenleiter verpflichten. Leider gelang es uns nicht, den Ausbildungsplatz dauerhaft zu besetzen. Es war ein sehr schwieriger Start für den Stellenleiter. Nur dank seinem grossen Arbeitseinsatz und seiner hohen Motivation, konnten die meisten Angebote der Jugendarbeit Entfelden weitergeführt werden. Die angespannte personelle Lage verlangte nach unkonventionellen Mitteln, denn die Anstellung von Eveline Zeder als neue Jugendarbeiterin ist erst ab Januar 2016 möglich. Deshalb wird Heinz Rosenast seit Oktober durch einen ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützt. Tom Pulimoottil engagiert sich in seiner Freizeit sehr für Jugendliche, unter anderem auch als Junioren -Basketballtrainer.

An dieser Stelle danke ich allen Vorstandskolleginnen und-kollegen und der Rechnungsführerin, Beatrice Walti, für die tolle Zusammenarbeit.

Die Erreichung der gesteckten Ziele wäre nicht möglich gewesen ohne die finanziellen Beiträge der treuen Trägerschaft und Vereinsmitglieder. Ihre Solidarität und Ihr Wohlwollen sind unsere Motivation, die Anliegen der Jugendarbeit Entfelden zu vertreten. Aber auch im Namen aller Begünstigten ein herzliches Dankeschön.

Elke Ballmer, Präsidentin Verein Jugendarbeit Entfelden, im Januar 2016

Die Arbeit vom Vorstand in Zahlen:

Es fanden 6 intensive Vorstands- und rund 40 Ressortsitzungen statt.

Dafür durften wir jeweils die Infrastruktur unserer Träger und die Räumlichkeiten im Jugendtreff benutzen.

Im Jugendtreff

Dä JET isch huerä wichtig für mich! Dehei oder uf de Strass isch es scheisse!
Mädchen, 12 Jahre

Jugendtreff

Unsere Räumlichkeiten bei der alten Bürsti in Oberentfelden sind bei den Jugendlichen sehr beliebt und werden rege genutzt.

Das Jugendarbeitsteam begleitet während den Öffnungszeiten Jugendliche aus Ober– und Unterentfelden in ihrer Freizeitgestaltung. Der Treff bietet idealen Raum, um von der Strasse wegzukommen und sich trotzdem auszutoben. Unser Angebot vom Tischtennis, Tischfussball, Billard aber auch die Tanzmöglichkeit wird von den Jugendlichen sehr stark genutzt und geschätzt.

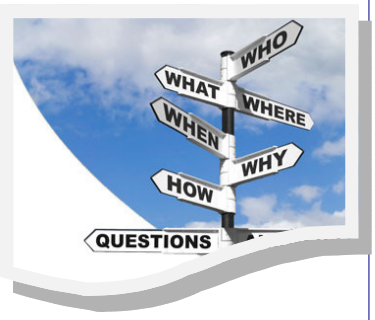
Ein Barteam pflegt einen kleinen Kiosk mit Getränken und Snacks. Sie lernen hier Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Selbstständigkeit. Bei den verschiedenen Veranstaltungen im Treff entlasten sie das Jugendarbeitsteam und leisten einen wertvollen Beitrag.

Wir legen Wert darauf, den Jugendlichen unsere Wertschätzung so oft als möglich zu zeigen und stärken sie so in ihrem Selbstbewusstsein.

Das Publikum hat sich ab der Jahresmitte enorm verjüngt. BesucherInnen, die bei Sarah und Flurim den Treff noch nutzten, kommen jetzt nicht mehr in den Treff. Zusammen mit den neuen, jüngeren BesucherInnen wurde der Treff neu gestrichen und etwas umgebaut. So konnten sie direkt an ihrem Treff bauen und sich damit identifizieren.

Anzahl Trefföffnungen und TreffbesucherInnen pro Öffnung

Im 2015 war der Treff insgesamt 85 mal geöffnet und wurde durchschnittlich von 18 Jugendlichen besucht. Davon waren rund 15% Mädchen.



Danke für das Gspröch. Ich werde morn bi de Schuelsozialarbeit versuche dra z'dänke.
Knabe, 13 Jahre

Lehrstellencoaching und Beratungen

Jugendlichen die Unterstützung geben, die sie brauchen.

Wann immer Jugendliche es möchten können sie die Jugendarbeitenden um ein persönliches Gespräch bitten. Dabei geht es uns Jugendarbeitern darum, das Anliegen der Jugendlichen ernst zu nehmen und ihnen beiseite zu stehen. Das können Themen sein wie Schwierigkeiten Zuhause, Probleme mit Freunden, Liebeskummer oder auch Schwierigkeiten in der Schule.

Im speziellen bieten wir ein schulergänzendes Lehrstellencoaching an. Dieses wird von Jugendlichen genutzt, die wenig bis keine Unterstützung von Zuhause erhalten. Dieses Angebot hat sich in der zweiten Jahreshälfte gewandelt. Infolge der Verjüngung vom Publikum ist es aktuell ein Schnupperlehrcoaching.

Beratungen im 2015

Insgesamt wurden 43 Beratungen zum Thema Lehrstelle gemacht. An fast allen Öffnungstagen vom Treff nutzten einzelne Jugendliche die Gelegenheit für ein persönliches Gespräch.

Öffentlichkeitsarbeit / Webseite

Tue Gutes und sprich darüber.

Damit offene Jugendarbeit nicht im stillen Kämmerlein stattfindet ist es notwendig die Öffentlichkeit regelmässig über die verschiedenen Aktivitäten zu informieren. Dazu schreiben die Jugendarbeitenden in regelmässigen Abständen Berichte, welche im Bulletin veröffentlich werden. Sie pflegen eine Webseite und sind auf den Kanälen der Social Media präsent.

www.jugendarbeit-entfelden.ch

Die Jugendarbeitenden haben im 2015 insgesamt 8 Berichte im Bulletin veröffentlicht und haben zwei Projekte im öffentlichen Raum durchgeführt , welche Jugendliche in positiver Aktion zeigen.

Die Webseite verzeichnete von September bis Dezember 2015 insgesamt 974 Klicks.

JARA / KRJ

Vernetzung ist in der offenen Jugendarbeit enorm wichtig. Jugendliche machen nicht halt an der Gemeindegrenze .

Auch ressourcentechnisch macht eine Vernetzung Sinn. So können Projekte realisiert werden, die wir uns als einzelne Stelle nicht leisten könnten. Unsere Stelle kann durch diese Vernetzung deshalb von der Streetsocceranlage profitieren, welche jeweils 2 Monate den Jugendlichen zur Verfügung steht. Weiter profitieren wir vom Projekt Sackgeldbörse, dem Ferienprogramm und der regionalen Discoreihe „Street Night“.

Als Teil dieser Vernetzung arbeiten wir auch in diversen Arbeitsgruppen mit und beteiligen uns stark an der Entwicklung dieser Zusammenarbeit auf regionaler Ebene.

Unsere Gemeinden werden in diesem 4-jährigen Pilotprojekt (KRJ) finanziell vom Kanton Aargau (Art. 67b) unterstützt.

Die JARA hat sich im 2015 achtmal zu Sitzungen getroffen.

Im Rahmen der Vernetzung zum KRJ sind weitere 5 Sitzungen dazu gekommen.

Wir haben insgesamt 61 Jobs an Jugendliche vermittelt und haben mit 24 Jugendlichen das Ferien Programm besucht.

Aufsuchende Jugendarbeit

Jugendarbeit im öffentlichen Raum ist stets zu Besuch bei Jugendlichen.

Die aufsuchende Jugendarbeit setzt sich zum Ziel, Jugendliche und junge Erwachsene an ihren Treffpunkten zu erreichen. Dadurch werden neue Kontakte zu Jugendlichen geknüpft, niederschwellige Beratungen angeboten oder Ideen für Projekte generiert. Eine weitere Aufgabe der Jugendarbeitenden besteht darin, Brennpunkte und Bedürfnisse der Jugendlichen zu erkennen und zu benennen. Bei Nutzungskonflikten kann dies bedeuten, dass zwischen verschiedenen Anspruchsgruppen vermittelt werden muss.

Aufgrund der personellen Situation im 2015 ist dieser Arbeitsbereich im 2015 bescheiden ausgeführt worden.

Die Jugendarbeit Entfelden betreibt aufsuchende Jugendarbeit in Form von Flyers verteilen auf dem Pausenplatz, on the Road sein, Pausenlounge und Klassenvorstellung in der Oberstufe.

Während 13 Einsätzen wurden insgesamt 173 Jugendliche im öffentlichen Raum kontaktiert und 5 mal fand die Pausenlounge statt.

Hei, cool das ihr chömmed. Ich han e Frag.....

Mädchen, 14 Jahre

Stand an der Pausenlounge

Projekte

Jugendliche befähigen, ihre Bedürfnisse zu artikulieren und zu befriedigen.

Projektrealisierungen werden dazu genutzt, den Jugendlichen zu zeigen, dass sie ihre Lebenswelt selber gestalten können. Dieser Aspekt trägt dazu bei, ihren Selbstwert zu steigern und die individuelle Lebensgestaltung positiv zu beeinflussen. Die Jugendarbeit Entfelden hilft dabei nur wo nötig und animiert die Jugendlichen so viel wie möglich selber zu tun.

Wir befähigen Jugendliche ihre Lebenswelt sinnvoll und selber zu gestalten.

2015 wurden insgesamt 38 Projekte durchgeführt.

Jugendliche: „..was ich söll das mache...chan i doch nid....“

Jugendarbeiter:“ doch das chasch du. Chum, i zeig dir wiä“

Schlusswort

Offene Jugendarbeit ist für viele Jugendliche ein sehr wichtiger Faktor in ihrem Leben. Dank dieser Möglichkeit können sie ihre Freizeit in einem strukturierten Rahmen verbringen. Die Jugendarbeit Entfelden ist eine gut organisierte Organisation, die einen guten Ruf bei Jugendlichen, Erwachsenen und in der Gemeinde hat. Die täglich geleistete Arbeit ist von grossem Nutzen. Auch wenn dieser Nutzen nicht klar in harten Fakten ausgewiesen werden kann. Im Leben der Jugendlichen zählen viel mehr die weichen Faktoren. Ernst genommen werden, Vertrauen spüren, Hilfsbereitschaft erleben, ausprobieren können, positive Erfahrungen machen. Dies sind die Dinge, die sie ins Leben hinaus mitnehmen. Erleben die Jugendlichen sich positiv hat dies zweifellos eine präventive Wirkung auf den Lebensweg eines Jugendlichen .

Als Stellenleiter bedanke ich mich bei allen Trägern und Sympathisanten vom Verein Jugendarbeit Entfelden. Ich freue mich in den beiden Gemeinden zu wirken und für die Jugend da zu sein. Denn ich bin zu tiefst überzeugt, dass unsere Arbeit einen wertvollen Beitrag leistet das Zusammenleben in der Gemeinde positiv zu gestalten.

Oberentfelden, im

Februar 2016

Stellenleiter

Heinz Rosenast

Ich chan mit allem, was mich beschäftiget, im Jugendtreff go rede.....

Mädchen, 15 Jahre

Sie wollen der Jugend Ihre Unterstützung geben?

Unser Verein Jugendarbeit Entfelden begrüsst Sie gerne als neues Mitglied.

Welchen Auftrag hat der Verein?

Er schafft die Grundlagen für die offene Jugendarbeit in den Gemeinden Oberentfelden und Unterentfelden.

Mitgliedschaft Verein Jugendarbeit Entfelden

Mit der Einzahlung des Mitgliederbeitrages sind sie Mitglied des Vereins und erhalten die Einladung zur Mitgliederversammlung, welche jeweils im ersten Jahresquartal stattfindet.

Die Statuten werden Ihnen auf Wunsch zugesendet.

Alle Informationen über die Vereinsstruktur und die Aktivitäten der Jugendarbeit erfahren Sie über unsere Website www.jugendarbeit-entfelden.ch

Mitgliederbeiträge 2016:

Einzel-Jugendmitglieder	Fr. 15.00
Einzel-Mitglieder über 25 Jahre	Fr. 30.00
Familienmitgliedschaft	Fr. 50.00
Juristische Person (Vereine)	Fr. 100.00

Gerne beantworte ich Ihre Fragen und sende Ihnen einen Einzahlungsschein zu.

Herzlichen Dank für Ihre wohlwollende Unterstützung.

Im Auftrag des Vereins

Elke Ballmer-Steinmetz.

Kontakt
Elke Ballmer
Erlifeldstr. 38,
5035 Unterentfelden
elke.ballmer@bluewin.ch

Jugendarbeit Entfelden